

Eugen Fischer
Glatttalstrasse 69
8052 Zürich

KR-Nr. 120/2012

An die
Geschäftsleitung des
Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

betreffend Dringliche Massnahmen für die Förderung Mitigation

Antrag:

Der Mitigation muss schneller entgegen gewirkt werden, da sich die Werteentwicklung schneller ändert, als dies mittels der heute gültigen Regelungen greifen können.

Begründung:

Laut den heute vorliegenden Zahlen wird die Erwärmung kontinuierlich stark ansteigen, was der Natur, der Bewirtschaftung der Landwirtschaft vermehrt ausserordentliche Aufwände bereiten müssen, sowie ein Anstieg beim Bedarf von Trinkwasser nach sich ziehen wird. Da auch durch die Erwärmung massive gesundheitliche Folgekosten erwirkt werden, muss mit aller Intensität alles unternommen werden, für die Förderung Mitigation, damit die nachfolgenden Generationen eine sichere und im Einklang stehende Umwelt inne haben können und dürfen. Wir erlauben ja nicht immer alles nur auf die derzeit lebende Gesellschaft zu erwirken, ohne die nötigen Konsequenzen, und ausschlaggebenden Schäden ausser Acht zu lassen. Es ist dringend mit der Wirtschaft und der Forschung aktiv zusammen ein eigens für die Region, Programm zu erwirken, damit die nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft inne haben können und müssen. In einer hochstehenden Gesellschaft muss es mittels der Forschung und Wirtschaft möglich sein, sich für die Förderung Mitigation schon heute schnellsten anzufreunden, und das Interesse dafür zu entwickeln.

Ich bitte die Rätinnen und Räte der Einzelinitiative entsprechenden Respekt, und dem Schutz der Schweizerischen, wie auch der zürcherischen Kultur, entgegen zu bringen, und die Einzelinitiative den Weg zu den gesetzlichen Bestimmungen/Gesetzen positiv eine Würdigung erfahren zu lassen.

Zürich, 2. April 2012

Freundliche Grüsse

Eugen Fischer